

Economiesuisse  
Herr Guido Saurer  
Hegibachstr. 47  
8032 Zürich

Zug, 24.1.2023

### **Vernehmlassung Massnahmen für eine Vollasoziiierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe**

Sehr geehrter Herr Saurer

Bitte nehmen Sie die Stellungnahme der Zuger Wirtschaftskammer wie folgt zur Kenntnis:

Die Förderung der akademischen Forschung an Universitäten ist für den Standort Schweiz und insbesondere für den Life Science Cluster von zentraler Bedeutung. Einerseits weil die Grundlagenforschung neue wissenschaftliche Erkenntnisse hervorbringt, die z.B. der forschenden Healthcare Industrie helfen, neue Produkte zu entwickeln. Andererseits, weil starke Universitäten ein wichtiger Partner und Talent Pool für die Wirtschaft sind.

Die EU-Forschungsrahmenprogramme sind nach dem Schweizerischen Nationalfonds die wichtigste öffentliche Förderquelle für die Forschung und Entwicklung in der Schweiz. Jahr für Jahr werden etwa 600 neue Schweizer Projektbeteiligungen bewilligt. Hauptempfänger der Fördermittel in der Schweiz sind ETH-Bereiche und die kantonalen Universitäten, aber auch Fachhochschulen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen erhalten europäische Fördermittel.

Deshalb ist eine baldmögliche Voll-Assoziierung mit Horizon Europe anzustreben, wobei die diskutierten Programme mit anderen Ländern wie beispielsweise UK, Südkorea, USA keine Alternative darstellen. Ein Fond, wie er von der parlamentarischen Kommission vorgeschlagen wird, kann den Schaden, den die Nicht-Assoziierung zu Horizon verursacht, jedoch nur mildern, und dies auch nur im Finanzierungsbereich. Probleme wie der Verlust von Projekten und des Netzwerks werden damit nicht gelöst.

Freundliche Grüsse

Zuger Wirtschaftskammer



Karin Kofler  
Geschäftsführerin